

# Sensorkommunikation der Zukunft

**Sensorik 4.0** Mit der SmartBridge®-Technologie ist Pepperl+Fuchs ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu Industrie 4.0 gelungen. Neben der ursprünglichen Schnittstelle schafft sie einen zusätzlichen, funkbasierten Kanal zur Datenübertragung bei IO-Link-Sensoren. Eine wichtige Grundlage für die Sensorik der Zukunft.

Das neue SmartBridge®-System besteht aus einem IO-Link-Bluetooth-Interface und einer App für Mobilgeräte. Das Interface greift auf die digitalen Signale des Sensors zu und sendet sie per Bluetooth an ein Mobilgerät oder einen anderen Empfänger, der als Gateway zum Internet agiert.

Kommuniziert der Sensor bereits per IO-Link mit der Steuerung, können sich die Anwender über die SmartBridge®-App den Datenaustausch auf dem Mobilgerät anzeigen lassen. Bei einer konventionellen Steuerung oder ohne Anbindung an die Maschinensteuerung fungiert SmartBridge® als Master-Modul. Über das Mobilgerät können dann nicht nur Prozessdaten, sondern auch Zustandsdaten angezeigt und Sensorparameter geändert werden. Die notwendigen Treiberdaten werden automatisch aus dem Internet heruntergeladen, die Sensorfunktionen grafisch oder tabellarisch angezeigt.

## Komfortabel und innovativ

IO-Link-Sensoren und -Aktoren bieten eine Vielzahl an Funktionen. Die SmartBridge®-App ermöglicht eine intuitive Bedienung sowie einen deutlichen Zusatznutzen für diese intelligenten Geräte. Voreingestellte Parameter können beispielsweise kopiert und per SD-Karte auf baugleiche Endgeräte übertragen werden. Bei der Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen unterstützt die Technologie die schnelle Überprüfung und Änderung aller betriebsnotwendigen Parameter des Gerätes.

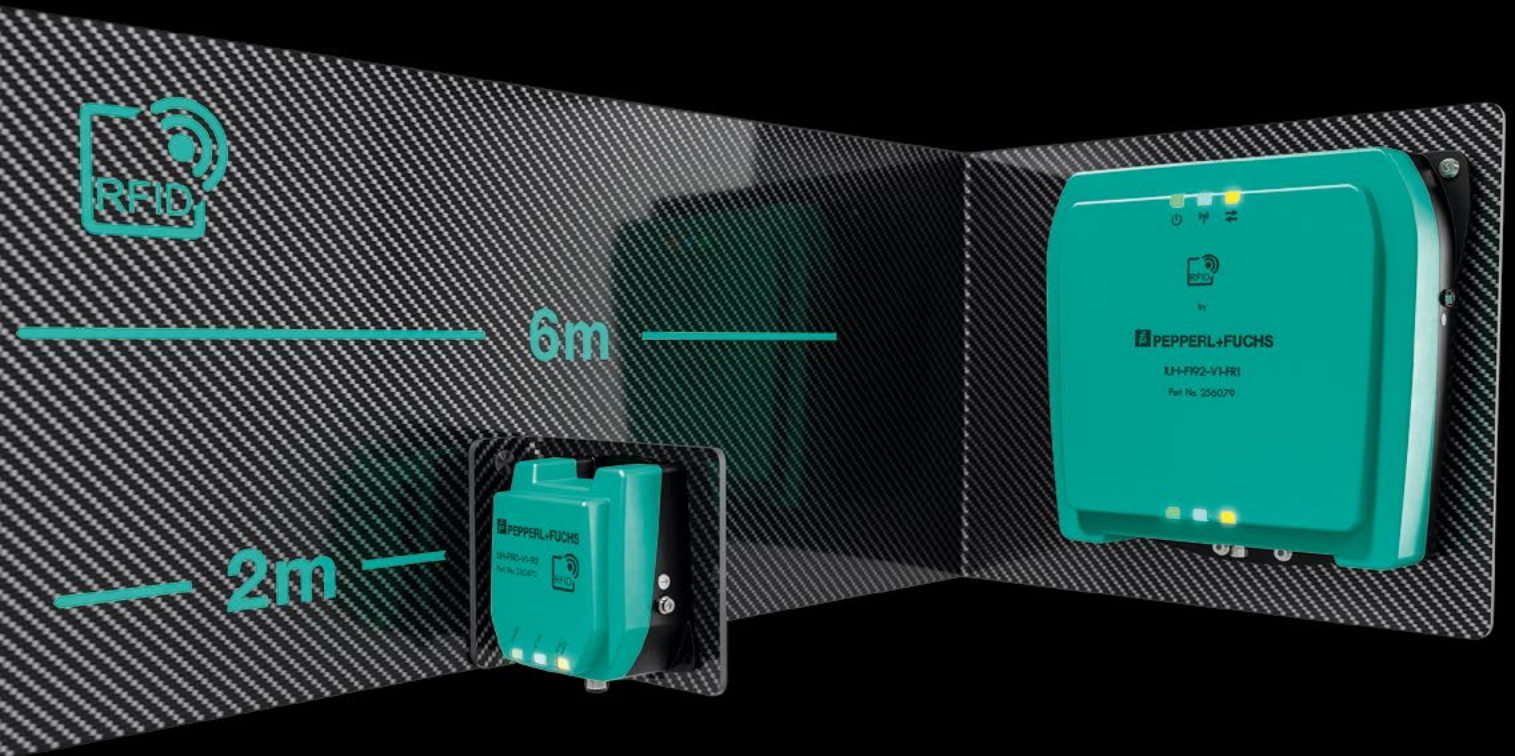
Auch die Fehlersuche wird erheblich erleichtert, da SmartBridge® die Funktionen wie bei einem Datenscreiber über einen längeren Zeitraum protokollieren kann. Insbesondere das Auffinden sporadisch auftretender Fehler ist so deutlich schneller möglich.

Kommen Sensoren oder Aktoren an neuralgischen Stellen zum Einsatz, ist eine permanente Überwachung von Grenzwerten oder Meldeschwellen sinnvoll. Die SmartBridge®-Technologie kann dauerhaft Betriebs- und Zustandsdaten des IO-Link-Device an eine externe Überwachungsfunktion übermitteln, um Störungen vorzubeugen. ■



[www.pepperl-fuchs.de/news-smartbridge](http://www.pepperl-fuchs.de/news-smartbridge)

# Leistungsstarkes Duo für sichere Erkennung



**RFID** Selbst unter harten Umgebungsbedingungen funktionieren sie zuverlässig und sind dennoch flexibel: die UHF-Schreib-/Leseköpfe von Pepperl+Fuchs. Der F192 erweitert nun die Produktfamilie mit herausragenden Eigenschaften.

Mit einer Reichweite von bis zu sechs Metern ist der F192 besonders für Anwendungen mit großen Entfernungen geeignet, wie beispielsweise in der Logistik. Dabei kann er bis zu 200 Tags gleichzeitig auslesen und beschreiben. Das ermöglicht einen besonders schnellen Durchsatz und erhöht die Produktivität.

Der F192 knüpft damit an den bewährten UHF-Schreib-/Lesekopf F190 an, der für Anwendungen mittlerer Reichweiten von bis zu 1,50 Metern optimiert ist. Der F190 kann bis zu 40 Tags im Pulk lesen, findet dank seiner kompakten Bauform (11 x 11 cm) praktisch überall seinen Platz und sorgt so für reibungslose und schnelle Produktionsabläufe.

## Duale Polarisation für zuverlässige Prozesse

Ob in der Automobilindustrie, der Intralogistik oder im Transportwesen – die UHF-Schreib-/Leseköpfe funktionieren selbst unter schwierigen Bedingungen und hohen Temperaturen zuverlässig. Darüber hinaus sind sie sehr flexibel: So kann die Antennenpolarisation für die sichere Tag-Erkennung je nach Anwendung manuell horizontal oder vertikal eingestellt oder bei jedem Schreib-/Lesezugriff vollautomatisch umgeschaltet werden.

Beide Geräte besitzen die Schutzart IP67, ein stabiles Metallunterteil und eine vergossene Elektronik. Ein weiterer Pluspunkt ist die Möglichkeit, die Schreib-/Leseköpfe in jedem Land zuzulassen. Die Geräte sind mit den jeweiligen landesspezifischen Parametern, wie maximale Sendeleistung oder verwendete Frequenzbänder, ausgestattet. Das vereinfacht die Systemintegration wesentlich. Die gut sichtbare LED-Anzeige erleichtert zudem die Statuskontrolle im Feld – und das selbst aus weiten Entfernungen. ■

